

Die Gemeinschaft der Lebenden und Toten

19. Vortrag

(15.5.2001)

Die Marssphäre

Die Weltenmusik wird hier zur **Weltensprache**. Hier begegnet der Menschen jenen geistigen Wesenheiten, die die Bewahrer der Weltensprache sind. Der Mensch beginnt sich in die Weltensprache einzuleben. Hier wirken aber auch von alter Zeit her jene kriegerischen Mächte, die den Menschen zu äußerer Tatkraft anspornen. Diese Kräfte wirken heute sehr stark in der Bewußtseinsseelenkultur, namentlich in den Eroberungsfeldzügen der Kolonisationszeit und im technischen Fortschritt, müssen aber verwandelt werden in geistige Willenskraft. Wirkung auf das Eisen im Blut.

Im 7./8. Jh. war Franz von Assisi (1182-1226) Schüler des im Ätherleib lehrenden Buddha in einer Eingeweihtenschule nahe des Schwarzen Meeres, daher später seine Ordensgründung. Die Menschheit sollte aber nicht zerfallen in beschaulich dem Geist zugewandte und äußerlich praktisch tätige. Daher das **Opfer des Buddha** in der Marssphäre im Jahr 1604 auf Initiative von Christian Rosenkreuz. Damit wird mitten im praktischen äußeren Leben Geistesschulung möglich.

Dynamis (G. D. Bewegung)

Weltensprache

Kriegerische Mächte

Marsopfer des Buddha
1604 (GA 130)

Befriedung der Marskräfte
durch die Lehre von Liebe
und Mitleid